Zeitschrift: Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1988)

Heft: 4

Rubrik: Schützen-Sektion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schützen-Sektion

Sobald die gesamten Resultate, sowie die aus den verschiedenen Übungen erzielten Auszeichnungen beisammen waren, konnte zum Jahresabschluss eingeladen werden. Zu diesem fanden sich am Abend des 28. Oktobers 1988 im Restaurant Rössli in Schaan 20 Aktive unserer Sektion, sowie eine Dreierdelegation unseres Stammvereins der Feldschützengesellschaft Buchs/ Werdenberg ein.

Wenn zum Absenden 1987 eine aktive Schützenfrau – Erika Kerber – begrüsst werden konnte, so gesellte sich dieses Jahr bereits eine zweite Frau in der Person von Renate Zimmermann zu unseren Aktiven. Es darf vorweggenommen werden, dass diese beiden sich als ausgezeichnete Schützinnen auswiesen, mit ganz guten Resultaten auch unseren oberklassigen Schützenmann tüchtig einheizten. Bravo! Zum erstenmal hat sich auch ein liechtensteinischer Staatsbürger – Peter Marxer aus Schaan – mit Erfolg an unserem Vereinsprogramm beteiligt.

Ganz erfreulich war die Beteiligung am **Obligatorischen,** wo von 28 Eingeschriebenen sich 25 und beim Eidg. Feldschiessen 23 um die begehrte Auszeichnung kämpften. Beim **OP** erhielten **19** die Anerkennungskarte, beim **FS 12** Kranzauszeichnungen und **18** Anerkennungskarten. Die nachstehenden Ranglisten geben genauen Aufschluss über die Stärke aller Beteiligten.

Rangliste 1988

Rang	Name	Feldsch.	Obligat.	Total
1	Wietlisbach Hans, 44	68**	102**	170
2	Zimmermann Hansruedi, 57	66**	99*	165
3	Zimmermann Adrian, 55	64**	99*	163
4	Gmür Armin, 43	64**	95*	159
5	Felder Heinz, 59	58**	100*	158
6	Zimmermann Renate, 62	67**	90*	157
7	Kerber Erika, 55	59**	98*	157
8	Güntensperger Werner, 27	61**	94*	155
9	Meier Godi, 18	53*	95*	148
10	Zahn Kurt, 49	57**	90*	147
11	Mattle Josef, 40	58**	87*	145
12	Lüdi Niklaus, 42	53*	91*	144
13	Schwab Bruno, 30	48	96*	144
14	Bösch Bruno, 55	53*	90*	143
15	Jud Hans, 09	51*	90*	141
16	Marxer Peter, 60	50	91*	141
17	Baumgartner Peter, 51	56**	81	137
18	Sem Mario, 51	56**	81	137
19	Wichser Kurt, 50	52	84*	136
20	Schumacher Peter, 51	54*	81	135
21	Metz Anton, 56	53*	76	129
22	Aemisegger Herbert, 45	47	75	122
23	Näf Thomas, 66	32	68	100
24	Kessler Andres, 47		95*	–
25	Wanner Hans, 49		86*	–

** Kranz und Karte * Karte

Mit dem Erreichen der Limite von 160 Punkten können die **ersten 3** der Rangliste eine Spezial-Auszeichnung in Form von Bergkristallen entgegennehmen.

Unser Vereinsprogramm, das zusätzlich noch 2 verschiedene Programme aufweist, fand trotz vermehrter Auszeichnungsmöglichkeit gegenüber dem Vorjahr, nicht den erhofften Zuspruch. Dieses Vereinsprogramm wurde leider nur noch von 12 Treuen vollständig abgeschlossen.
Dass eine gute Beteiligung für die ganze Organisation mehr Freude bereiten würde, ist wohl allen einleuchtend zumal die gute Kameradschaft noch gefördert würde.
An dieser Stelle möchte ich im Namen aller unserer Aktiven den treuen Helfern der Stammsektion für die reibungslose Abwicklung der verflossenen Schiess-Saison bestens danken.

Der Obmann: Hans Jud

Rangliste Vereins-Meisterschaft 1988, 300 m

Rang	Name	Thuner-Stich	Feld-V.	Feld	Oblig.	Total
1	Wietlisbach Hans	**39,** 37	68	68	102	490
2	Gmür Armin	**40,** 39	68	64	95	488
3	Zimmermann HR	**38,** 37	65	66	99	487
4	Zimmermann Renate	**37,** 35	62	67	90	452
5	Zimmermann Adi	**37,** 34	64	64	99	450
6	Mattle Josef	**37,** 37	60	58	87	446
7	Kerber Erika	**36,** 35	57	59	98	432
8	Jud Hans	**37,** 36	59	51	90	424
9	Sem Mario	**35,** 33	56	56	81	421
10	Marxer Peter	**35,** 34	56	50	91	407
11	Zahn Kurt	**30,** 29	47	47	90	403
12	Aemisegger Herbert	**31,** 30	52	47	75	354

Gewinner des Wanderpreises 1988: Wietlisbach Hans, Triesen

Nun gibt der Herbst dem Wind die Sporen.
Die bunten Laubgardinen wehn.
Die Strassen ähneln Korridoren,
in denen Türen offenstehen.

Das Jahr vergeht in Monatsraten.
Es ist schon wieder fast vorbei.
Und was man tut, sind selten Taten.
Das was man tut, ist Tuerei.

Es ist, als ob die Sonne scheine.
Sie lässt uns kalt. Sie scheint zum Schein.
Man nimmt den Magen an die Leine.
Er knurrt. Er will gefüttert sein.

Das Laub verschiesst, wird immer gelber,
nimmt Abschied vom Geäst und sinkt.
Die Erde dreht sich um sich selber.
Man merkt es deutlich, wenn man trinkt.

Wird man denn wirklich nur geboren,
um wie die Jahre zu vergehn?
Die Strassen ähneln Korridoren,
in denen Türen offenstehn.

Die Stunden machen ihre Runde.
Wir folgen ihnen Schritt für Schritt.
Und gehen langsam vor die Hunde.
Man führt uns hin. Wir laufen mit.

Man grüsst die Welt mit kalten Mienen.
Das Lächeln ist nicht ernst gemeint.
Es wehen bunte Laubgardinen.
Nun regnet's gar. Der Himmel weint.

Man ist allein und wird es bleiben.
Ruth ist verreist, und der Verkehr
beschränkt sich bloss aufs Briefeschreiben.
Die Liebe ist schon lange her!

Das Spiel ist ganz und gar verloren.
Und dennoch wird es weitergehn.
Die Strassen ähneln Korridoren,
in denen Türen offenstehn.

Erich Kästner